

Der 19. Jahrgang des Kalenders:

KUNST UND LEBEN

1927

Richtunggebende
deutsche Künstler

die durch ihr Schauen und Gestalten
der Mitwelt etwas zu sagen haben,
schufen die Bilder.

50 Dichter der Zeit

sprechen zu uns.

Ⓩ

FRITZ HEYDER
BERLIN-ZEHLENDORF

Neugeist - Bücher

Neu erschienen sind:

Ⓩ

Nr. 11

Immanuel Kant

Von der Macht des Gemüts

durch den bloßen Vorsatz seiner
krankhaften Gefühle Meister zu sein

Mit neugeistig-cousistitischen Erläuterungen und praktischen
Anleitungen herausgegeben von **R. D. Schmidt**

60 Pfg. ord., 30 Pfg. bar und 7/6

Unsere einseitige Einstellung auf die Materie, der wir mit Mikroskop und Fernrohr zu Leibe rüchten, ließ uns die geistige Wirklichkeit und Wirksamkeit vergessen. Nachdem sich jetzt die Besten unserer Zeit vom Materialismus wieder ab und einer geistigen Deutung des Lebens zuwenden, entdecken wir eine Wahrheit nach der anderen neu und staunen über den Reichtum, der schon einmal unser war. Einer Zeit, die den Geist verstofflichte und das Gesetz der Schwere fand, folgt eine andere (die unsere), die den Stoff wieder vergeistigt, das Geistige entstofflicht und der das Gesetz des Lichtes und der Liebe mehr gilt. Wohl die löstlichste wiedererworbene Erkenntnis ist die Gewißheit der Wirkung und Anwendbarkeit der in jedem Menschen schlummernden gewaltigen Energien der Gedankenmacht und Glaubenskraft, die unseren Leib umzugestalten vermögen und unser Leid in Freude wandeln. Über ein dunkles Tal hinweg, das wir durchirrten, reicht Kant Coué und Neugeist die Hand.

Nr. 12

Neugeist

als Lebenskunst und Lebenswissenschaft

Wege zur Erlösung von Leid
von **R. D. Schmidt**

30 Pfg. ord., 15 Pfg. bar und 7/6

Diese Schrift — wie auch die folgende — eignet sich ganz besonders als Werbeschrift für die Neugeist-Bewegung. In buntem Zuge ziehen, in die Talare ihrer Dogmen und Riten gehüllt, die mannigfachen Bewegungen, die das Suchen unserer Zeit gebar: Sozialismus, Spiritismus, Christian Science, Theosophie, Razdaznan, Okkultismus, Astrologie usw., an uns vorüber. Und schließlich sieht man, wie der starke Strom der Neugeist-Bewegung das Gute all dieser Strömungen in sich aufnimmt und mit seinen starken Wellen vereinigt. Wie ein Strom die Wasser zum Meer, so führt die Neugeist-Bewegung die Seelen ihrem Ursprung — Gott — wieder zu.

Nr. 14

Der Weg zum Reichtum

Ein vertraulicher Neugeistbrief zur
Geldfrage von **R. D. Schmidt**

30 Pfg. ord., 15 Pfg. bar und 7/6

Das geistige Gesetz will nicht, daß wir nichts besitzen; es will, daß wir allen Besitz als ein Nichts ansehen dem gegenüber, was wir sind. Sonst sind wir die Besessenen unseres Besitzes, besitzt unser Besitz uns. Hat unsere Seele alle Eier abgelegt, so daß keine Habe sie mehr arm machen kann, dann erst erkennt sie den wahren Wert des Besitzes: er schenkt uns die Freude, anderen vom Unseren abgeben, ihnen helfen, sie erfreuen zu können. Einer, der sich plagt, um eines anderen Geschick ein wenig zu erleichtern, gilt tausendmal mehr, als noch so viele, die meinen: wenn ich Geld hätte, was wäre ich für ein guter Mensch!

Legen Sie, Herr Kollege, bitte, von Nr. 12 und 14 je einen Stof an Ihre Kasse und praktizieren Sie jedem, der zahlen kommt, wenigstens ein solches Heftchen in die Tasche. Er kommt morgen wieder und bestellt Ihnen eins, zwei, drei Schriftchen aus dem

Johannes Baum Verlag
Pfullingen in Württ.